

Schieb die Viren!



Anleitung für 3D-gedrucktes Schiebepuzzle

Wie schnell wirst du zur/zum Virenexpert:in?

Finde Informationen in der Ausstellung und teste dein Wissen!

Ziel ist es, die sieben vorgestellten Viren durch Hinweise auf dem Arbeitsblatt in die richtige Reihenfolge zu bringen. Wenn die Viren korrekt angeordnet sind, erscheint auf der Rückseite ein QR-Code, der mit dem Smartphone gescannt werden kann.

Auf diese Weise kann selbstständig überprüft werden, ob das Schiebepuzzle richtig gelöst wurde. Der Schwierigkeitsgrad für den Auftrag kann selbst gewählt werden. Möglich sind die Schwierigkeitsstufen „leicht“, „mittel“ und „schwer“. Je höher der Schwierigkeitsgrad, desto anspruchsvoller ist es, die Hinweise zu den sieben Viren in den Ausstellungstexten zu finden.

Schieb die Viren!



Schwierigkeitsstufe: **MITTEL**

START

vermutlich
bereits
1800 v. Chr.
entstanden

gehört zu den
sexuell
übertragbaren
Onkoviren

verdankt seinen
Namen dem
kronen-
ähnlichen
Aussehen

Impfstoff
dagegen muss
jedes Jahr neu
entwickelt
werden

wird v.a. durch
die Wieder-
verwendung
von Spritzen
übertragen

kann
Enzephalitis
verursachen

löste Mitte
der 1980er
eine
Pandemie aus

Schieb die Viren!



Schwierigkeitsstufe: **MITTEL**

START

Impfung muss
jährlich
gemacht
werden

seit 2020
wurden acht
Impfstoffe
zugelassen

kann
Feigwarzen
verursachen

wird weltweit
vor allem in
Kranken-
häusern
übertragen

wird bereits
im Ersten
Testament
der Bibel
erwähnt

kann zum
„erworbenen
Immunschwäch-
e-syndrom“
führen

kann
Gehirnhaut-
entzündung
auslösen

Schieb die Viren!



Schwierigkeitsstufe: **MITTEL**

START

Kondome
bieten guten
Schutz vor
Infektion

es gibt
dagegen
erstmal
mRNA-
basierte
Impfstoffe

kann
Entzündung
des Gehirns
verursachen

kann auch
Mundkarzino
me
(Mundkrebs)

Impfstoff wird
jedes Jahr
erneuert

wird durch
Blut einer
infizierten
Person

bis 1981 gab
es dagegen in
Österreich
eine
Impfpflicht